

Ein Jahr Corona

Ein Jubiläum, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Am 08.03.2020 fand der letzte reguläre Spieltag der HBL der Vorsaison statt. Kurz darauf wurde Deutschland in den ersten „Lockdown“ geschickt und die Saison vorzeitig beendet.

Die wenigsten von uns könnten behaupten, in den letzten Monaten viel erlebt zu haben. Wer zu dem einen Spiel diese Saison, das wir aufgrund des Hygienekonzept der MT in die Halle durften, dabei war, kann sich aus jetziger Sicht glücklich schätzen.

Während viele von uns ein Sky Abo haben, ist es anders als „früher“ nicht möglich, sich mit „skylosen Fans“ zu treffen, um Spiele gemeinsam zu sehen. War dies zu Auswärtsspielen, bei denen man durch ungünstige Termine nicht vor Ort dabei sein konnte, gang und gäbe, lassen die Kontaktbeschränkung und die Vernunft dies weder bei Heim- noch Auswärtsspielen zu.

Einerseits scheint die Welt in vielen Bereichen stillzustehen, andererseits geht es derzeit im Handball „Schlag auf Schlag“.

Positives: Wir können Julius zu seinem tausendsten HBL Tor und hundertstem (Feld-)Tor der Saison in der Liga gratulieren.

Silvio hatte über 200 Einsätze für die Nationalmannschaft, Kai hat die 100 geknackt.

Timos tolle Tore: Im Spiel gegen Erlangen hat Timo seinen bisherigen Torrekord bei der MT auf elf Treffer erhöht.

Überhaupt war das Spiel gegen Erlangen gut anzusehen. Simo, Timo,

Finn – nein, nicht nur diese Spieler haben ein gutes Spiel gemacht, vor allem die Mannschaftsleistung ist hervorzuheben. Kampfgeist war auch schon im vorherigen Spiel gegen Magdeburg, auch wenn es im Gegensatz zum Erlangen Spiel nicht gewonnen wurde, durchaus zu sehen.



Foto: A. Käsler

Besonders freuen wir uns über die ersten ZWEI (!) HBL Tore von Ben Beekmann, die er in wenigen Spielminuten gegen Nordhorn-Lingen erzielen konnte (Gratulation!) sowie über den Einsatz von David Kuntzsch. Es ist wünschenswert, dass unsere jungen Spieler viel mehr Einsatzzeiten erhalten und gezielt nach vorne gebracht werden.

Gratulieren können wir auch der Nationalmannschaft zur Qualifikation für die Olympischen Spiele, auch wenn die aufrichtige Freude darüber hinsichtlich der Belastung der Spieler und der anhaltenden Pandemie mit einem Wermutstropfen versehen ist.

Die DHB Auswahl mit starker MT Beteiligung trat geschlossen als Team in Erscheinung. Dies ist etwas, was wir uns auch für die MT wünschen. Da wir mit Gudmi einen erfahrenen Nationaltrainer haben, der in den Nationalmannschaften in kurzer Zeit ein Mannschaftsgefüge herstellen muss, sollte dies doch auch bei uns möglich sein!

Nicht so schön ist, dass sich Arnar verletzt hat und wir nach dem Spiel gegen Nordhorn-Lingen nun auch noch um Kais Gesundheit fürchten müssen – wir wünschen euch gute und rasche Genesung!

Traurig sind wir auch mit und für Domba und Marino: Das kroatische Team hatte die Olympiaqualifikation nicht mehr in eigener Hand. Als Portugal in den letzten Sekunden gegen Frankreich den Ball im Tor zum Sieg versenkte, versanken gleichzeitig die Olympiaträume der kroatischen Handballer. Bedauerlich, auch euch hätten wir hier heute lieber gratuliert!

Es geht weiter Schlag auf Schlag: Flensburg, Balingen...

Insbesondere, dass das Heimspiel gegen Flensburg ohne Publikum stattfinden muss (sofern es nach dem Coronafall in der SG überhaupt stattfinden kann, und nicht, wie das Hinspiel, auch verlegt werden muss), schmerzt. Zum Einen durch Fanfreundschaften, die derzeit auch nur online weiter bestehen können. Zum Anderen kommt Johannes Golla mit der SG und wir würden ihn gern herzlich begrüßen.

Die MT bemüht sich wirklich, mit verschiedenen Social-Media Formaten und Aktionen - oder wie kürzlich einem Sonderheft für Dauerkarteninhaber*innen (danke dafür!) - den Kontakt zu uns zu halten. Allerdings ist das besondere am Handball außer der Atmosphäre in den Hallen auch die „echte Fannähe“.

So sitzen wir dann wieder vor dem Fernseher und hoffen, außer auf gute Leistungen der MT, auch auf die Möglichkeit, bald wieder vor Ort präsent zu sein.

Susanne Wäadow